



SOKRATES

# Jahresbericht 2015



Dr. Fritz Jaisli, Präsident

Stiftung Sokrates

05.09.2016

# Jahresbericht 2015

## Stiftung Sokrates

### Inhalt

<b>1. Organisation der Stiftung .....</b>	<b>2</b>
<b>1.1 Stiftungsrat.....</b>	<b>2</b>
<b>1.2 Kommissionen .....</b>	<b>3</b>
1.2.1 Medizin und Klinikbetrieb .....	3
1.2.2 Bauten und Anlagen.....	3
1.2.3 F + E .....	3
1.2.4 Fundraising .....	3
<b>1.3 Arbeitsbericht, Schwerpunkte .....</b>	<b>3</b>
<b>1.4 Kapitalbeschaffung und Finanzierung .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Gesundheitszentrum Bodensee .....</b>	<b>4</b>
<b>2.1 Klinikbetrieb .....</b>	<b>4</b>
2.1.1 Leistungsangebot Rehaklinik .....	4
2.1.2 Herausforderung zur Finanzierung des Klinikbetriebs.....	5
<b>3. Patientenhilfefonds .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Institut Forschung und Entwicklung .....</b>	<b>6</b>
<b>4.1 Förderung der Klassischen Homöopathie .....</b>	<b>6</b>
<b>4.2 Forschungsprojekte 2015: .....</b>	<b>6</b>
<b>5. Pestalozzi-Schule Sulgen .....</b>	<b>7</b>
<b>6. Finanzen / Jahresrechnung 2015.....</b>	<b>7</b>
<b>7. Aussichten 2016 .....</b>	<b>8</b>
<b>8. Dank.....</b>	<b>9</b>



SOKRATES

# 1. Organisation der Stiftung

## 1.1 Stiftungsrat

Nach den Mutationen im Jahr 2014 mit dem Eintritt von Johannes Frei und Thomas Berger sowie dem Rücktritt der Stiftungsräte Dr. Jürg Kugler und Mario Spiller arbeitete der Stiftungsrat mit 6 Mitgliedern. Der Bereich Finanzen wurde interimistisch vom Präsidenten geführt.

Im März 2015 konnte als neues Mitglied Marco Steinemann geb. 20.07.1973, Bürger von Thayngen, wohnhaft in 6333 Hünenberg See gewählt und im April 2015 im Handelsregister eingetragen werden. Auf das gleiche Datum wurde der Rücktritt von Matthias Kienast und die Löschung seiner Unterschriften eingetragen. Marco Steinemann als Finanzfachmann übernahm ab Mai 2015 die Führung der Finanzen.

Der Stiftungsrat führte die Geschäfte mit Quartalsitzungen. Berichtet wurde jeweils über abgeschlossene und laufende Tätigkeiten des abgelaufenen Quartals, sowie über geplante Tätigkeiten der Stiftung für das nächstfolgende Quartal. Mit dem Quartals-Finanzbericht informiert der Finanzchef der Stiftung über die laufende Rechnung mit Soll- Ist-Vergleich und dem Budget für das nächste Quartal. Neu ab Mai 2015 wurde jeweils das Budget für 2 Quartale vorgelegt und genehmigt, da die Termine der Stiftungsratssitzungen jeweils um einen Monat später angesetzt wurden. Damit wurde sichergestellt, dass ein bewilligtes Budget auch für die Periode bis zur Stiftungsratssitzung jeweils an der vorangehenden Sitzung verabschiedet wurde.

Die Verantwortlichen des Schulvereins der Pestalozzischule sowie der Gesundheitszentrum Sokrates AG berichten dem Stiftungsrat über den Geschäftsverlauf. Die Quartalsprotokolle geben Auskunft über die laufenden Geschäfte und die Beschlüsse des Stiftungsrates.

Zusammensetzung des Stiftungsrates Dezember 2015:

Präsident:	Dr. Fritz Jaisli
Vizepräsident	Dr. med. Bruno Weber (zuständig für Ressort Medizin)
Finanzen	Marco Steinemann
Patientenhilfe	Felix Schmid
Information & Kommunikation	Johannes Frei
Mitglied	Thomas Berger
Support	
Protokollführer	Werner Schläpfer
Revisionsstelle:	OBT St. Gallen



SOKRATES

## **1.2 Kommissionen**

Für die grossen Projekte und die wichtigsten Aufgabenbereiche bildete der Stiftungsrat Fachkommissionen oder temporäre Arbeitsgruppen.

### **1.2.1 Medizin und Klinikbetrieb**

Nach dem Beginn des Klinikbetriebes war 2015 das dritte ordentliche Geschäftsjahr mit Klinikbetrieb. Der Klinikbetrieb wird von der Gesundheitszentrum Sokrates AG geführt. Die Geschäftsführung (G. Schaub Geschäftsführer, J. Koller Finanzen) rapportiert dem Verwaltungsrat (Rolf Städler VR Präsident, Prof. Manfred Heim, Dr. Christoph Hofer, Dr. Michael Umbricht).

Zur Information der Stiftung gibt die Geschäftsführung ihren Quartalsbericht an den Stiftungsrat ab.

Fritz Jaisli nahm als Delegierter der Stiftung an der Generalversammlung und bei Bedarf in beratender Eigenschaft an den Sitzungen des Verwaltungsrates der Sokrates AG teil.

### **1.2.2 Bauten und Anlagen**

Die Baukommission wurde nach Abschluss der Bauarbeiten aufgelöst und wird bei Bedarf wieder einberufen.

### **1.2.3 F + E**

Forschung und Entwicklung

Dr. F. Jaisli und nach Bedarf weitere Vertreter

### **1.2.4 Fundraising**

Arbeitsgruppe Fundraising

Dr. F. Jaisli, Margrit Baumer, Paul Odermatt, Guido Schaub, Johannes Frei

## **1.3 Arbeitsbericht, Schwerpunkte**

Das Jahr 2015 war als drittes Betriebsjahr der Klinik mit Hotellerie für die Stiftung nach wie vor eine grosse Herausforderung, insbesondere zur Finanzierung des Betriebsdefizites der Sokrates AG in der Aufbauphase.

Für die Finanzierung von Projekten wurden wiederum auch externe Stiftungen und Privatpersonen angesprochen. Zur Unterstützung dieser Tätigkeit leistete die Arbeitsgruppe Fundraising wiederum einen wertvollen Beitrag.



S O K R A T E S

## 1.4 Kapitalbeschaffung und Finanzierung

Mit dem Infobulletin für Spender und Gönner werden diese zweimal jährlich informiert. Die Gönnerereinnahmen und allgemeine Spenden flossen weiterhin sehr erfreulich, obwohl die Aufbau- und Konsolidierungsphase weniger spektakulär war als die Bauphase, in welcher reichlicher Informationen flossen.

Die Fundraising Gruppe hat die Zielgruppe der grösseren Spender und Stiftungen persönlich vertieft informiert und für die Unterstützung von gezielten Projekten zur Erweiterung des Therapieangebotes und der Patientenunterstützung geworben. Von einer Stiftung in Liechtenstein flossen uns wiederum 150'000 Franken für nicht durch Kassen getragene Leistungen und für Patientenunterstützung von derselben Stiftung 100'000 Franken zu. Einige weitere Stiftungen haben uns ebenfalls mit Beiträgen unterstützt.

Wir sind diesen Gross- Spendern sehr herzlich verbunden und dankbar für diese Unterstützung.

Die zinslosen Darlehen erhöhten sich um rund 270'000 Franken auf den Gesamtdarlehensbetrag von rund 4.936 Mio. Franken.

Die Finanzierung der Bauten wurden durch Bewirtschaftung der Hypotheken mit guten Festhypotheken optimiert und die Zinslast leicht reduziert. 2015 wurden 180'000 CHF Hypotheken amortisiert. Die Gebäude in Güttingen sind mit total 4.625 Mio. CHF Hypotheken der Thurgauer Kantonalbank finanziert, die Gebäude in Sulgen mit 1.25 Mio CHF.

## 2. Gesundheitszentrum Bodensee

### 2.1 Klinikbetrieb

Die operative Verantwortung für den Klinikbetrieb liegt bei der Gesundheitszentrum Sokrates AG. Der Sokrates AG wurde von der kantonalen Steuerverwaltung 2014 die Steuerbefreiung gewährt.

#### 2.1.1 Leistungsangebot Rehaklinik

Das Leistungsangebot lässt sich mit folgenden Merkmalen charakterisieren:

- Brücke zwischen Akutklinik und persönlichem Lebensumfeld
- Nachsorge nach Operationen, Chemotherapie und Bestrahlung
- Körperliche, geistige und seelische Unterstützung als Ergänzung zur Krebsbehandlung.
- Angebot von Homöopathie als Therapie und Unterstützung

Da eine genügend grosse Klinikauslastung einige Zeit dauert, wurden die zusätzlichen Angebote weiter intensiv beworben:

- Intensivwoche Brustkrebs
- Ambulantes und stationäres Tinnitus- Behandlungsangebot



- Angebot an Burnout- Patienten
- Präventionswoche Erschöpfung / Burnout
- Individuelle Erholungswochen

Dazu wurde die Studie „stationäre onkologische Reha“ begonnen.

Zusätzlich wurde die Hotellerie ganz allgemein beworben und Reservationen konnten über Hotelbuchungs- Plattformen vorgenommen werden. Insbesondere in den Sommermonaten führte dies zu einer guten Auslastung im Hotelleriebereich, obwohl die Frankenstärke hier zu einem Rückgang der Buchungen geführt hat.

Die nachfolgende Tabelle zeigt Kennzahlen im Vergleich 2013 bis 2015

	2013	2014	2015
Übernachtungen von Patienten	703	970	1905
Übernachtungen von Hotelgästen	1007	2941	2600

### 2.1.2 Herausforderung zur Finanzierung des Klinikbetriebs

Das Gesundheitszentrum Bodensee verpflichtet sich einem verbreiteten Patientenbedürfnis entsprechend, in Ergänzung zur Schulmedizin sanfte und kostengünstige Medizin zur Rehabilitation bei Krebskrankheiten einzusetzen. Damit entsteht für den Klinikbetrieb die Herausforderung, dass für einige Behandlungen keine Verrechnung mit der Grundversicherung möglich wird. Die daraus entstehende Finanzierungslücke konnte teilweise durch den Beitrag einer Stiftung aus Lichtenstein sowie durch Beiträge der Stiftung Sokrates geschlossen werden. Der Betrieb ist auf gutem Weg, so konnte das Betriebsdefizit doch wiederum beträchtlich von 1.22 Mio CHF im Jahr 2013 über 0.91 Mio CHF im Jahr 2014 auf 0.55 Mio CHF im Jahr 2015 gesenkt werden. Die notwendigen Mittel wurden der Sokrates AG von der Stiftung als Darlehen mit Rangrücktritt gewährt. Dieses beläuft sich auf total 1.65 Mio CHF und wurde 2015 zu 36% wertberichtigt.

## 3. Patientenhilfonds

Patienten stellen einen schriftlichen Antrag (Formular) zur Kostenübernahme mit Nachweis der Bedürftigkeit. Im Zweifelsfalle wird die Bedürftigkeit mit Einverständnis des Patienten bei der zuständigen Gemeindebehörde geprüft.

Kostengutsprachen für Patienten 2015

Indikation	Patienten	Gutsprachen
Onkologische Patienten	20	82'250
Burnout-Patienten	11	43'600
Andere Indikationen	11	28'528
<b>Total für 2015</b>	<b>42</b>	<b>154'378</b>



## 4. Institut Forschung und Entwicklung

### 4.1 Förderung der Klassischen Homöopathie

Eine vertragliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem international bekannten Homöopathieexperten Dr. Jus, SHI in Zug wurde zwischen der Stiftung Sokrates und der Dr. B.K. Bose Stiftung in Zug abgeschlossen. Ziel der Zusammenarbeit ist, generell die Förderung der Klassischen Homöopathie in der Schweiz und insbesondere, dass Projekte im Bereich der klassischen Homöopathie fachlich durch beide Stiftungen unterstützt oder betreut werden und die Organisation und Finanzierung gemeinsam erfolgt.

### 4.2 Forschungsprojekte 2015:

Im Gesundheitszentrum wurde 2014 die Tinnitus Studie abgeschlossen. Die Publikation der Ergebnisse hat sich etwas verzögert und ist nun für 2016 geplant. Die erfreulichen Ergebnisse und positiven Rückmeldungen der Betroffenen haben dazu geführt, dass im Gesundheitszentrum weiterhin Tinnitus Spezialwochen angeboten werden.

2015 wurde die Studie für eine 3-wöchige stationäre onkologische Reha begonnen. Diese Studie wird durch eine externe Stiftung finanziert. Die ersten Zwischenergebnisse sind sehr positiv.

<b>Bisher durchgeführte Studien</b>	<b>Stand</b>
• Musiktherapie bei MS	Bericht
• Homöopathische Arzneimittelprüfung	publiziert
• Onkologische Studie ambulant	publiziert
• Studie chronische Müdigkeit / Burnout	publiziert
• Tinnitus-Studie	In Publikation
• Onkologische Studie stationär	in Arbeit





## 5. Pestalozzi-Schule Sulgen

Der Vorstand informierte über ein weiteres erfolgreiches Schuljahr mit nunmehr 73 Schülern. Die Schule konnte dieses Jahr das 10-jährige Bestehen feiern. Kopf, Herz und Hand ist Programm: Ein Drittel aller Lektionen sind musischer Art. Die langjährige gute Arbeit wird bestätigt durch diverse Prüfungserfolge und das gute Abschneiden in Vergleichstests. Die Nachfrage ist gross; bereits vor Weihnachten waren die Plätze in der Unterstufe vollständig belegt. Die Schule führt eine Warteliste und nimmt frühzeitige Anmeldungen gerne entgegen.

Die Jahresrechnung ist ausgeglichen. Schulgelder der Eltern, Sozial- und Betriebsbeitrag der Stiftung Sokrates, ein Grossspender und viele treue Paten und Gönner finanzieren den Schulbetrieb des steuerbefreiten Vereins.

Die Betriebsunterstützung durch die Stiftung Sokrates betrug im Berichtsjahr unverändert als Betriebsbeitrag 196'000 Franken, dazu kamen Sozialbeiträge von 126'000 Franken. Im Gegenzug verrechnete die Stiftung die Gebäudemiete von 160'000 Franken an den Schulverein Pestalozzi.

## 6. Finanzen / Jahresrechnung 2015

### Erträge

Der Spendenzufluss 2015 erreichte ein Total von 849'672 Franken gegenüber 1'278'015 CHF im Vorjahr und war damit trotz grösserem Rückgang auf sehr erfreulichem Niveau. Der Zufluss bei den Gönnerinnahmen hat sich leicht von 160'778 CHF auf 176'370 CHF verbessert. Wir werden jedoch weiter Zeit in die Werbung von Gönnern investieren.

Die Spenden mit Zweckbestimmung betragen 272'118 CHF.

### Unterstützungsleistungen

Die Anfragen für Patientenunterstützungen erhöhten sich. Bei Zusagen für 154'378 CHF betragen die abgerufenen Leistungen 77'391 CHF.

Die Unterstützungsleistungen mit dem Sozialbeitrag an die Pestalozzischule blieben unverändert bei 322'000 Franken, nach Abzug der Miete netto 162'000 Franken. Forschungsprojekte wurden mit 200'000 Franken unterstützt.

### Administrativer Aufwand

Obwohl angestiegen, ist der administrative Aufwand nach wie vor relativ tief. Der Hauptanteil dieser Ausgaben ist begründet durch die Inanspruchnahme von professioneller Unterstützung bei den Fundraising Aktivitäten.

Verdankt sei an dieser Stelle ganz herzlich die ehrenamtliche Tätigkeit des Stiftungsrates ohne Sitzungshonorare oder Entschädigungen.





S O K R A T E S

### **Liegenschaftenrechnung**

2015 wurden die Mieten für die Liegenschaften des Gesundheitszentrums infolge der noch tiefen Auslastung nach unten angepasst. Es wurden Einnahmen von 444'654 CHF erzielt.

### **Ausserordentliches**

Infolge des Betriebsergebnisses der Sokrates AG ist deren Eigenkapital aufgebraucht. Dank dem Rangrücktritt der Stiftung Sokrates auf dem Darlehen von 1.65 Mio CHF sind die minimalen Eigenkapitalanforderungen erfüllt. Die Beteiligung der Stiftung an der Sokrates AG mit 1,541 Mio CHF ist auf 1 Franken abgeschrieben.

## **7. Aussichten 2016**

Es darf erwartet werden, dass auch nach der Realisierung des Klinikprojektes die Spendenbereitschaft auf bisherigem Niveau erhalten bleibt. Auch Schenkungen von grossen Stiftungen zur Unterstützung des Klinikprojektes dürfen als Frucht der Fundraising Aktivitäten erwartet werden. Eingebettet in dieses Programm bleibt auch die Pflege der bisherigen Gönner und Spender. Die Gewinnung von weiteren Grossspendern und Gönnern wurde intensiviert. Zu diesem Zwecke wurde eine Informationsbroschüre geschaffen und die Homepage neu gestaltet. Erfreulicherweise wurde der Druck der Broschüre von Firmen und Privaten finanziert.

Hohe Erwartungen werden an die Geschäftsleitung und das medizinisch-therapeutische Team unter der medizinischen Leitung von Prof. Heim gestellt. Der Klinikbetrieb erfordert die Förderung der Patientennachfrage (Patientenzuweisung) im Gesundheitszentrum Bodensee durch besondere Anlässe mit Vorträgen, Besuchen von Institutionen und Kontaktgesprächen mit Zuweisern. Diese Aktivitäten der Sokrates AG werden von der Stiftung Sokrates weiterhin unterstützt.

Unser Vertrauen ist gross, der Wille zur erfolgreichen Umsetzung der Ziele ist ungebrochen und die Bereitschaft für ausserordentliche Leistungen gegeben.



SOKRATES

## 8. Dank

Die vorbildliche Zusammenarbeit im Stiftungsrat, mit Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der Sokrates AG sowie dem Vorstand des Schulvereins Pestalozzi, die Leistungen in den Fachkommissionen und die hohe Bereitschaft für freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeiten ermöglichen der Stiftung, dem Schulverein Pestalozzi und der Sokrates AG die vorgesehenen Ziele eines erfolgreichen Schul- und Klinikbetriebes zu erreichen. Der finanzielle Erfolg wird sich mit einer erhöhten Nachfrage nach dem tollen Angebot ebenfalls einstellen.

Allen Beteiligten gebührt Dank und Anerkennung für den Einsatz und die Freundschaft. In den Dank möchten wir auch die gute Zusammenarbeit mit den Fachkommissionen, den Gemeinde- und kantonalen Behörden, der Stiftungsaufsicht und Projektpartnern mit einschliessen. Dank anhaltendem Vertrauen und grosszügiger Unterstützung der Spender und Gönner können diese Erfolge erreicht werden.

Güttingen, 27. Juli 2016



Dr. Fritz Jaisli, Präsident



SOKRATES

## Betriebsrechnung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

(mit Vorjahresvergleich)

	2015 CHF	2014 CHF
<b>Ertrag</b>		
Spenden allgemein	327'302.70	541'199.30
Spenden mit Zweckbestimmung und Spenden externer Stiftungen	272'118.70	531'220.00
Gönnereinnahmen	176'370.00	160'778.00
Todesfallspenden	7'420.65	1'450.00
Schenkungen/Legate	66'460.00	43'368.55
	<u>849'672.05</u>	<u>1'278'015.85</u>
<b>Unterstützungsleistungen</b>		
Patientenunterstützung	-77'391.40	-68'091.45
Div. Unterstützungen Gesundheitszentrum Sokrates AG	-	-700'000.00
Forschungsprojekte	-200'000.00	-96'480.00
Pestalozzischule	-322'000.00	-322'000.00
	<u>-599'391.40</u>	<u>-1'186'571.45</u>
Administrativer Aufwand	-109'495.45	-102'934.70
Finanzertrag	66.02	56'463.18
Finanzaufwand	-106'627.73	-13'761.34
	<u>-106'561.71</u>	<u>42'701.84</u>
<b>Liegenschaftenrechnung</b>		
Mieteinnahmen	444'654.99	480'923.87
Unterhalt und Reparaturen	-103'845.95	-96'182.78
Finanzaufwand	-96'407.15	-101'926.55
Abschreibungen	-470'480.34	-489'132.11
	<u>-226'078.45</u>	<u>-206'317.57</u>
<b>Ausserordentliche Positionen</b>		
Ausserordentlicher Aufwand	-820.00	-
Wertberichtigung Beteiligung Sokrates AG	-	-123'999.00
Wertberichtigung Darlehen Sokrates AG	-557'000.00	-38'000.00
Debitorenverlust	-22'286.42	38'207.37
	<u>-580'106.42</u>	<u>-123'791.63</u>
<b>Fondsrechnung</b>		
Entnahme Fonds Pestalozzischule	85'228.80	-
Entnahme FondsPatientenhilfe	17'508.70	12'923.85
Entnahme Fonds Klinikbetrieb / Forschungsprojekt Onkologie	242'229.00	78'540.00
Zuwendung Fonds Pestalozzischule	-8'060.00	-3'540.00
Zuwendung FondsPatientenhilfe	-17'508.70	-110'000.00
Zuwendung Fonds Klinikbetrieb / Forschungsprojekt Onkologie	-246'550.00	-418'550.00
Total Entnahmen Fonds	<u>72'847.80</u>	<u>-440'626.15</u>
<b>Jahresverlust</b>	<b>-699'113.58</b>	<b>-739'523.81</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>4'330'415.06</b>	<b>5'029'528.64</b>

Gerne können interessierte Gönner und Spender auch Einsicht in die ausführliche Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2015 nehmen



SOKRATES

*Stiftung Sokrates für Gesundheit, Erziehung und Bildung  
Im Park 3, CH-8594 Güttingen  
+41 71 694 55 43  
[www.stiftung-sokrates.ch](http://www.stiftung-sokrates.ch)  
[info@stiftung-sokrates.ch](mailto:info@stiftung-sokrates.ch)*